

Juli – September 2021

Heft Nr. 153

3



**SENIOR
MACH MIT**

Liebe Leserinnen und Leser	1
Gedanken zum Sammeln	3/5/7
Drei aktive Senioren sind nicht mehr	9
Senioren und ihre Leidenschaft	11–19
Briefmarken – ein unerschöpfliches Thema	
Unsere Wanderungen	21
Terminkalender	23



bewegt dein Leben
prt swingwalking®

Trampolin? Ja, auch im Alter!

Leicht und beschwingt zu mehr Gangsicherheit,
 um bis ins hohe Alter mobil und selbständig zu bleiben!
 Sturzprophylaxe, Osteoporose-Vorbeugung etc.
 Kurse in Kleingruppen | Privatlektionen | Online-Angebote
www.swingwalking.com | 071 223 20 23

**SENIOR
 MACH MIT**



Liebe Leserinnen und Leser

Im April fragten wir unsere Inserenten, ob sie in den nächsten vier Quartalsheften wieder inserieren. Im Hinblick auf die schwierige Coronazeit halbierten wir die Preise. Dies wird geschätzt: alle unsere Inserenten sind wieder mit dabei und sogar noch zwei neue. Das freut uns sehr, und wir danken für die Treue und Unterstützung. Nun liegt es an uns Senioren, unsere Inserenten zu berücksichtigen! Sie finanzieren mit ihren Inseraten zu einem grossen Teil unser geschätztes Mitteilungsheft! Eine Win-win-Situation. Weiter geht's mit unseren Senioren und ihren Leidenschaften: Dieses Mal berichtet Enoch Habisreutinger über seine Faszination – die Philatelie. *Cati Briner*



Impressionen vom Minigolf-Plauschturnier am 27. Mai 2021 in Amriswil Fotos: Robert Gasser





**WERNER LANG
 FENSTERSERVICE**

8570 Weinfelden | Mobile +41 (0) 79 61 1 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

Wir beraten Sie gerne über Fenster
 Reparieren alle Fensterbeschläge
 (auch Fremdfabrikate)
 Einbau von Katzenschleusen
 Holzfenster ausser nachträgliche
 Aluverkleidung
 Alle Arten von Insektenschutzgitter
 Nachträgliche Montage
 von Einbruchschutzbeschlägen

**Wirtschaft
 zum Löwen
 Weinfelden**

Mittwoch + Donnerstag geschlossen
Thomas Bodenmann
 Rathausstrasse 8, 8570 Weinfelden
 Telefon 071 622 54 22

Tertianum Zedernpark
Salon Rustica

Anita Wellinger
 Kreuzlingerstrasse 21
 8570 Weinfelden
 Telefon 071 622 49 32
 Privat 071 622 38 70

**Handwerks
 Bäckerei**
 strassmann

071 622 35 22  
handwerks-baekerei.ch

Weinfelden Schönenberg
 Romanshorn Amriswil

Ehrlich schmeckts am besten



Ihre Wohngemeinde vertraut uns seit Jahren

Berg, Birwinken, Bürglen, Erlen, Kemmental,
Schönholzerswilen, Weinfeldern, Wuppenau

Zuhause für Sie – unsere Dienstleistung

→ Pflege, Psychiatrie, Hauswirtschaft und Betreuung plus

Dunantstrasse 12
8570 Weinfeldern
058 346 22 22
www.spitex-mittelthurgau.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Beratung • Hilfe und Unterstützung Freizeitgestaltung • Freiwilligenarbeit

Melden Sie sich bei uns. Sie sind herzlich willkommen!

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfeldern
071 626 10 80, info@tg.prosenectute.ch, www.tg.prosenectute.ch
Spendenkonto: IBAN CH95 0078 4102 0013 3910 2

Gedanken zum Sammeln

Cati Briner hat mich angefragt, ob ich einen kleinen Beitrag zum Thema «Hobby und Sammeln» schreiben könnte.

Wohl weil ich ganz zu Beginn einmal zum Team gehört hatte! Unvorsichtigerweise habe ich zugesagt, ohne zu ahnen, was da auf mich zugekommen ist. Denn das Thema ist einfach grenzenlos. Gesammelt wird praktisch alles und die Hobbys sind unzählbar, sodass ich mich auf ein paar völlig unvollständige Gedanken und Hinweise beschränken muss.

Als «Das schönste Hobby der Welt» stellte uns der Imker Kurt Stucki im letzten Heft seine Leidenschaft für die Bienenzucht vor. In diesem Heft begegnen wir einem Briefmarkensammler. Er wird uns viel Interessantes zu diesem weiten Sammelgebiet vermitteln. Übrigens kommt auf Briefmarken manchmal auch der Thurgau vor, etwa das Schloss Hagenwil im Jahr 1978 oder das Thurgauer Trachtenmädchen von 1940.

Was wird alles gesammelt? Unendlich vieles, von Autos bis Zigarettenschachteln. Am einfachsten zu sammeln sind die kleinen Formate, neben den Briefmarken zum Beispiel die seinerzeit sehr beliebten Kaffeerahmdeckeli. Auf einem Durchmesser von

ca. 3 cm wurden ähnliche Sujets wie auf Briefmarken abgebildet, Blumen, Schlösser, Tiere und viel anderes, das auf kleinem Format gut präsentierte. Das Sammelgut wurde in einem Album oder auf grossen Blättern je nach Art der Bilder sortiert. Auch der Austausch unter den Sammlern war rege. Der Höhepunkt war in den Achtziger- und Neunzigerjahren. Heute scheint dieses Hobby ein wenig in Vergessenheit geraten zu sein.

Je grösser die Sammelstücke sind, umso schwieriger wird es, sie irgendwie unterzubringen. Alte Autos, Kutschen oder antikes Mobiliar brauchen so viel Platz, dass aus solchen Sammlungen bereits ein eigentliches Museum wird. Es gibt aber auch Sammlungen, die gar keinen Platz brauchen. So stellt etwa die Vogelwarte Sempach die gesammelten Stimmen von 400 Singvögeln der Schweiz wie eine tönende Bibliothek ins Internet, zusammen mit viel Interessantem über «unsere gefiederten Freunde».

Wieder mehr Platz braucht das Sammeln von Kunst. Die Zahl der Kunstmuseen ist eindrücklich. Und immer wieder leiden sie unter Platzmangel – unser Kanton ist da keine Ausnahme. Dazu kommen noch die privaten Sammler. Für Aufsehen sorgt auch der

ULMANN-AG.CH

Seit 1974 in Weinfelden



IHR PARTNER RUND UMS AUTO

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch



computer-prezioso.ch

Reparaturen - Verkauf - Schulung - Webseiten

Reparaturen von Computer und Drucker aller Marken

- Beratung und Verkauf
- Vor-Ort-Service
- Neugeräte, Occasionen
- Schulungen

Wir reparieren alle Computer, Laptop mit Windows / MacOS Betriebssystem. Sollte Ihr System nicht mehr starten oder einen Virus haben, wir die Daten retten müssen oder Sie ein anderes Computer-Problem haben, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Computer-Prezioso GmbH
Amriswilerstrasse 9
8570 Weinfelden
T 071 622 04 82
M 079 827 37 17
info@computer-prezioso.ch
www.computer-prezioso.ch

Gedanken zum Sammeln

Kunsthandel, wenn man vernimmt, zu welchen Summen die Werke berühmter Maler gehandelt werden. Das Bild «Salvator mundi» (Erlöser der Welt) von Leonardo da Vinci wurde 2017 für 400 Millionen US-Dollar versteigert und verschwand in einer privaten Sammlung im arabischen Raum. Dabei ist es nicht einmal sicher, ob der Meister das Bild selber gemalt hat oder einer seiner Schüler.



Regula Bommer:
Das Thema
ist grenzenlos.

Wenn so viel Geld im Spiel ist, dann ist auch ein bestimmter «Beruf» nicht weit entfernt – die Fälscher. Vor ein paar Jahren flog ein ganz grosser Skandal auf, als bekannt wurde, dass ein Maler in grossem Umfang die Werke berühmter Künstler des 20. Jahrhunderts nachgeahmt und in den Kunsthandel geschmuggelt hatte. Es waren keine Kopien, sondern der Mann ahmte die Malweise seiner Vorbilder auf geniale Weise nach. Er erklärte, diese bisher unbekannteren Werke seien irgendwie, irgendwo aufgetaucht. Experten und Kunsthändler liessen sich täuschen und erklärten sie als echt. Bis ihm ein Fehler passierte: er verwendete eine Malfarbe, die es früher gar nicht gab! Das war das Ende seiner Fälscherkarriere. Nach einigen Jahren im Gefängnis malt er heute ganz legal und kann seine Bilder gut verkaufen.

Es muss aber nicht immer um so viel Geld gehen. Gefälscht wurde auch für weniger, und zwar bei den eigentlich unverdächtigen Kaffeerahmdeckeli. Da gab es seltene Serien, für die Preise bis 6000 Franken verlangt wurden, und so tauchten auch hier Fälschungen auf, die dann als «rare Serien» bezeichnet wurden. Wie erfolgreich dieser Handel war, ist nicht bekannt. Heute wird jedenfalls nicht mehr so fleissig gesammelt wie früher.

«Sammler sind glückliche Menschen» (und die Sammlerinnen natürlich auch!) wusste schon Goethe. So sammeln wir denn – neben Punkten und Bons beim Einkaufen – alles Mögliche, von Kochrezepten und Wandervorschlägen in Zeitungen und Heften bis zu alten Kaffeemöhlen und Radioapparaten und noch vieles mehr. Wohin mit alledem? Zum Glück gibt es Museen, die solche Alltagsgegenstände

Schulmedizin

der kleine Schwarze

das kleine Schwarze

Was ist ein Haus mit ... wie heißt diese noch und
wobai plütscht und die Luft

die Mobilbar

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Bauland oder Einfamilienhaus
Zwischen Sulgen und Frauenfeld - bevorzugt
in Weinfelden, suchen wir für eine junge Fa-
milie eine Baulandparzelle (500 - 800 m²)
für einen Neubau oder ein bestehendes Ein-
familienhaus mit mindestens 4 1/2 Zimmern.
Keine Provisionskosten für Verkäufer!

Tel. 071 626 51 51 www.fleischmann.ch

BORNHAUSER
HOLZBAU + SANIERUNG

bornhauser-holzbau.ch
holzbauplus® holzbauvital

Prandini
Heizung Lüftung Sanitär
8570 Weinfelden

Heizen mit Köpfchen - mit einer Wärmepumpe

Gedanken zum Sammeln

von früher sammeln. Zum Beispiel der Greuterhof in Islikon mit seiner «Telephonica». Sie sammelt alles von der Buschtrommel bis zur Glasfasertechnik, also auch zahlreiche Apparate aus der Frühzeit der Telefone. Oder das Kameramuseum in Vévey mit Ausstellungsstücken von der Frühzeit der Fotografie bis heute. Oder das private Schreib- und Rechenmaschinenmuseum in Pfäffikon ZH mit seinen zahlreichen funktionsfähigen Maschinen.

Bei Gandria, direkt am See, steht das Schweizerische Zollmuseum, auch bekannt als Schmugglermuseum. Es zeigt die Tätigkeit der Grenzwächter, aber auch die Methoden und Tricks der Schmuggler von früher bis heute. Oder auch die Fluchtwege, die Menschen in Kriegszeiten benützten, um die rettende Schweiz zu erreichen.

Richtig gruselig wird es dann bei den Kriminalmuseen, die es in einigen Kantonen gibt. Seit 1901 betreibt die Kantonspolizei Zürich eine solche Einrichtung. Zuerst war sie nur gedacht für die Ausbildung der Polizisten. Heute ist sie für Besucher ab 18 Jahren und in Führungen zugänglich. Da sind Dinge zu sehen, die nichts sind für zarte Gemüter!

Es gäbe noch viel zu berichten über das Sammeln, das Feld ist riesig. Um aber zu einem Ende zu kommen, bleibt mir noch, Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, viel Erfolg und Zufriedenheit zu wünschen für Ihr eigenes Hobby!

Regula Bommer

Fotos S. 5, 11-19: Max Iseli

Gasthof Eisenbahn 

Reto Lüchinger & Team, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60, www.gasthof-eisenbahn.ch

Egal welchen Anlass Sie planen, wir beraten Sie gerne. Bankette, Vereins- und Familienanlässe, Partyservice und Gästezimmer.



Lebensqualität und Lebensfreude im Alter Geniessen Sie den dritten Lebensabschnitt

Geniessen Sie den wohlverdienten dritten Lebensabschnitt? Wir hoffen es. Gerne unterstützen wir Sie mit unseren Dienstleistungen. Zum Beispiel entlasten wir Sie, wenn Sie zuhause ein Familienmitglied pflegen. Oder wir bringen Abwechslung in Ihren Alltag, wenn Sie alleine sind.



Entlastungsdienst für pflegende Angehörige

Wer Angehörige zuhause pflegt, weiss, wie kräfteraubend die Aufgabe mit der Zeit wird. Sie tragen eine grosse Verantwortung und leisten einen wertvollen Dienst an der Gesellschaft. Gönnen Sie sich regelmässige Auszeiten und tanken Sie Energie, damit Sie noch lange für Ihre geliebte Person da sein können. Das SRK Thurgau unterstützt Sie gerne.

Besuchs- und Begleitdienst

Fühlen Sie sich im Alltag manchmal allein und wünschen sich Gesellschaft? Das SRK Thurgau bringt Sie mit einer freiwilligen Person zusammen, mit der Sie sich treffen und austauschen können. Wie oft Sie sich sehen und was Sie unternehmen, ist Ihnen überlassen. Das «Besuchs-Tandem» soll gegenseitig eine Bereicherung sein. Melden Sie sich beim SRK Thurgau. Wir freuen uns auf Sie!

Wir beraten Sie gerne.

Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau

Rainweg 3, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 50 83
entlastungsdienst@srk-thurgau.ch
www.srk-thurgau.ch



Danke für Ihre Unterstützung.
IBAN CH77 0900 0000 8570 2169 6

Drei aktive Senioren sind nicht mehr

Die unsägliche Coronazeit hat auch in der Umgebung von *Senior mach mit* Spuren hinterlassen. Still und leise, den aktuellen Regeln entsprechend, sind drei aktive Senioren von uns gegangen, die einen Nachruf verdient haben.

Noch in guter Erinnerung ist bei den Seniorenturnern **Albert Kälin**. Seine flotten Sprüche lockerten immer die Stimmung auf. Albert kannte die Schweizer Bergwelt sehr gut – mit dem GA und zu Fuss hat er sie unermüdlich erkundet. Zuhause pflegte er aufopfernd zuerst seine Schwiegermutter und nachher seine Frau bis zur Bahre. Im Alter von 90 Jahren erlag er im Pflegeheim Bussnang Corona.

Auch **Willi Sonderegger** wurde bei den Seniorenturnern besonders geschätzt und während vielen Jahren als fleissigstes Mitglied geehrt. Als der «heruntergekommene» Appenzeller in Weinfelden Fuss fasste, gab es hier noch dreizehn selbständige Bäckereien. Mit dem Militärvelo und einer «Chrätze» am Rücken belieferte er seine Kunden von Berg bis Wigoltingen mit frischen Backwaren. Daneben widmete er sich intensiv der Pflege seiner Tochter und seiner Frau bis ins hohe Alter von fast 100 Jahren.

Daniel Scherrer wuchs auf einem kleinen Bauernhof in Dozwil auf. Als tüchtiger Berufsmann wurde seine Mitarbeit bei den Firmen Sulzer und Denipro geschätzt.

Schon früh engagierte er sich bei *Senior mach mit*, stets unterstützt von seiner Frau Elsbeth, einer treuen Chorsängerin. Ob als Heftlieferträger oder am Mittagstisch, er war immer dabei und entwickelte sich zum versierten Wander- oder Reiseleiter. Er wirkte während 10 Jahren von 2003 bis 2013 im Vorstand mit. Gesundheitliche Schwierigkeiten bremsten dann seinen Elan. Schliesslich starb er mit 85 Jahren.

Eine Leidenschaft teilten die drei Verstorbenen ganz besonders – das Jassen. Immer waren sie zu einem gemütlichen Schieber bereit und trugen damit zu einem guten Verständnis zwischen den Generationen bei.

Auch an dieser Stelle bekunden wir den Trauerfamilien unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl.

Fritz Hübner





Gepflegte, gutbürgerliche Gastlichkeit
im Weinfelder Dorfkern.

Sabrina Bornhauser
Frauenfelderstrasse 29, 8570 Weinfelden
071 622 55 27 - info@eigenhof.ch

Schweizer Wertarbeit

Kämpfer
Elektro
Weinfelden

Amriswilerstrasse 25 | 071 622 13 20

Ihr Gesundheits-Fachgeschäft
mit Kompetenz und Herz



AEMISEGGER

APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE

Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemissegger-apotheke.ch



Bruno's Carreisen | 8575 Istighofen
071 633 10 26
www.carreisen-thurgau.ch

Beliebte Reisen | Vorschau

Tanz- & Wanderferien mit Paul Gubler
11.07. – 15.07.21 | Fr. 790.- | Stubaial
Hotel Donnerhof**** Bergbahnen inkl.

Wellnesstage Fügen im Zillertal, 4*-Hotel
04.11. – 07.11.21 | Fr. 580.-

Jass-Nachmittage

Mit Ernst Schönholzer
Jeden 1. Dienstag im Monat, inkl. Carfahrt,
Tages- und Jahreswertung mit attraktiven
Preisen für alle Teilnehmenden, Fr. 36.-
Nächste Termine: 06.07.21 | 03.08.21

Herbst-Erlebnisfahrten

01.09.21 | Stanserhorn mit Cabrio-Bahn,
inkl. Zmittag, Fr. 95.-
28.09.21 | Creux du Van, inkl. Zmittag, Fr. 79.-
14.10.21 | Indian Summer, Engadin, Fr. 45.-
10.11.21 | Glasi Hergiswil & Bürgenstock, Fr. 39.-
Alle 4 Reisen buchen und Fr. 25.- profitieren!

Sommer-Erlebnisfahrten

27.07.21 | Stoss-Muotatal, Fr. 45.-
17.08.21 | Panoramastrasse Glaubenbielen-
pass, Fr 45.-

Fahrrad- | E-Bike-Reisen

Spreewald, zwischen Spree und Neisse
20.08. – 26.08.21 | Fr. 1'395.-

Alle Fahrradtouren mit Begleitbus
und unserem erfahrenen Tourenführer Alex

Weitere Tagesfahrten oder Mehrtagesreisen
auf www.carreisen-thurgau.ch

Briefmarken – ein unerschöpfliches Thema

Enoch Habisreutinger – Sammler und
Forscher, geboren am 19. Juni 1936

Philatelie: Die Postmarkenkunde: Das
Studium der Geschichte der Briefmarke
und ihres Vorkommens in allen mögli-
chen Variationen. Vorwiegend ausge-
führt als Sammlertätigkeit. Auch Stu-
dium von Post- und Gebührenmarken
und der umfangreichen Postgeschichte.

Meine Sammeltätigkeit beschränkt sich
fast ausschliesslich auf den **Kanton**

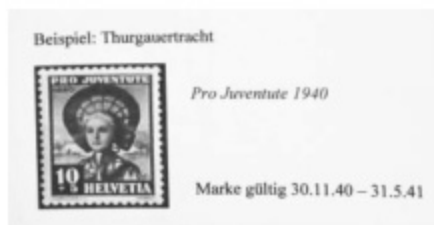
Thurgau, meinen Heimatkanton mit
seinen achtzig Gemeinden und da-
mals vielen Poststellen, also eine aus-
gesprochene Heimatsammlung. Weil
es in unserem Kanton nur wenige
Briefmarken mit einheimischen Moti-
ven gibt, kann man sich mehr um die
verschiedenen Poststempel kümmern,
oder um die jeweiligen Ortschaften,
Persönlichkeiten und Ansichtskarten
vergangener Zeiten.

Ich sage den Leuten gerne, dass
ich Philatelist bin und Briefmarken



Heidi und Enoch Habisreutinger

Briefmarken – ein unerschöpfliches Thema



sammle und alles, was irgendwie postalisch ist. Seit Jahrzehnten war ich fast überall dort am **Postschalter**, wo er zum letzten Mal öffnete. Meistens machte ich Bilder von den Postschildern mit den Ortsnamen und sammelte gelegentlich Einschreibzettel. Beides sind, neben den Letzttagsstempeln, willkommene Erinnerungen.



Beim Besuch der letzten Schalteröffnung gab es manchmal unvergessliche Episoden. Wieder einmal hatte ich die Idee, einen Beleg für meine postgeschichtliche Dokumentation zu ergattern. Anlass dazu gab die im Postamtsblatt publizierte Aufhebung des Postbüros Heiligkreuz am 31.12.1985. Weshalb hätte ich nicht meine Familie einladen sollen, mich auf die etwas ausgefallene Reise für die Beschaffung eines Letzttagsstempels zu begleiten? Beabsichtigt war eine kurze Postautofahrt von Weinfelden bis zu der Haltestelle, wo die Strasse nach Heiligkreuz abzweigt. Ich war dann richtiggehend überrascht, wie Arthur Bartholdi, der



scheidende Posthalter von Heiligkreuz, zum allerletzten Mal die Postsachen für seine Kunden aus unserem Postauto abholte. Dank meiner Kamera entstand ausser dem Souvenir des Letzttags ein Bild mit Seltenheitswert. Ich unterhielt mich anschliessend mit Herrn Bartholdi in seinem Büro und kam zum erhofften Letzttagsstempel.

Der Philatelisten-Verein Weinfelden, dem ich seit vielen Jahren angehöre und 40 Jahre vorstand, ist in der Schweiz wohlbekannt, durfte er doch 1980 die zweitägige Delegiertenversammlung des schweizerischen Verbandes übernehmen, die im Thurgauerhof stattfand. Das Rahmenprogramm bestand aus dem Besuch der Schlösser Weinfelden und Arenenberg. In unserem Vereinslokal im Trauben gab es viele Räumlichkeiten, die wir benutzen durften. Einmal für die Zusammenkünfte, die monatlich am dritten Freitagabend stattfanden, die Gerichtsherrenstube für regionale Konferenzen, und dann der Traubensaal, wo während Jahren die sonntägliche Briefmarkenbörse im Frühjahr organisiert wurde.

Wenn jemand sagt, er sammle Briefmarken, dann beglücken ihn Nachbarn, Verwandte, Freunde mit Briefmarken, die sie von der Unterlage



entfernt haben – vom Brief, von der Ansichtskarte, ungeachtet des Alters. Das sollte man nicht machen! Der Stempel kann neben der Marke von grosser Bedeutung sein!

Ich erkläre den Leuten gerne, dass es mit dem Sammeln von Briefmarken nicht getan ist, dass vieles anderes auch dazugehört, was diese Leidenschaft so interessant macht: **Sammeln, Studium, Forschung, Präsentation**

Wegwerfen: nur dem erfahrenen Philatelisten überlassen! Altes Zeug kann für Forscher oder zu Studienzwecken noch ganz interessant sein, auch



Gemeinnütziger Frauenverein Weinfelden

Unsere Brockenstube

Brauchen Sie mehr Platz in Schubladen und Schränken?
Räumen Sie eine Wohnung?
Abholservice auf Wunsch!

Der Erlös wird für wohltätige Zwecke verwendet.
Auskunft: 071 622 87 86 Viola Otto; 071 622 21 76 Barbara Kämpfer

Öffnungszeiten:	Adresse:
Mittwoch – Freitag von 15.00 – 18.30 Uhr	8570 Weinfelden
Samstag von 10.00 – 14.00 Uhr	Felsenstrasse 6 (beim Thurgauerhof)

Flusskreuzfahrten in alle Welt

Ihr führender Schweizer Anbieter



IN ÜBER 25 Ländern

AUF ÜBER 45 Gewässern

MIT MEHR ALS 40 Schiffen

ÜBER 60 Programme

MEHR ALS 650 Abfahrten

www.thurgautravel.ch
Gratis-Nr. 0800 626 550



Thurgau Travel

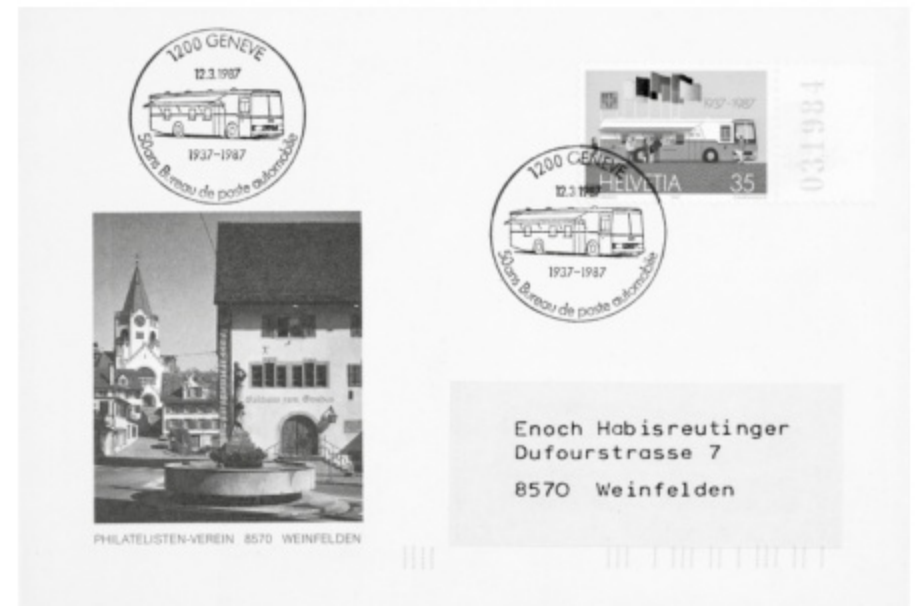
Ausgewählte Reisen zu moderaten Preisen

Amriswilerstrasse 12, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 55 00, info@thurgautravel.ch

Briefmarken – ein unerschöpfliches Thema

wenn es nicht nur Briefmarken und Briefe sind, sondern auch Post- und Ansichtskarten, postalische Mitteilungen und Belege wie Postquittungen, Paketadressen, Begleitpapiere, die sich

ten Briefmarken müssen wirklich postfrisch sein und keine Falzresten oder Fingerabdrücke auf einwandfreiem Gummi aufweisen. Gestempelten Marken muss man genauso Sorge tragen.



immer wieder als überraschende Sammelstücke erweisen.

Noch vor zwanzig oder dreissig Jahren schien es, dass das Sammeln von Briefmarken viele Leute begeistern sollte, als unser Verein für Erwachsene und Schüler wie andernorts Kurse über die Behandlung von Briefmarken durchführte. So etwa: die ungebrauch-

Der erfahrene Sammler achtet darauf, dass die Zähne vollständig sind, sich das Markenbild sauber präsentiert und der Poststempel seinen Wünschen entspricht.

Der Werbedatumstempel von Weinfelden mit dem Motiv Rathausplatz wurde von der Post erstmals an der Wega 1994 eingesetzt. Der Entwurf hierfür stammt

Anlaufstelle für Altersfragen

Neues Gesicht und neuer Standort – Stabübergabe per 1. September 2021



Mit vielen schönen Erinnerungen im Rucksack trete ich per September 2021 eine neue Stelle an. Das Projekt durfte ich von Anfang an mit aufbauen und war mit Leib und Seele dabei. Zu sehen, wie rege das Angebot genutzt wurde und was für spannende Fragen tagtäglich bei mir eintrafen, bereitete mir jeden Tag grosse Freude. Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen alles Gute.

Ab 1. September 2021 übernimmt Frau Jacqueline Baumann die Anlaufstelle und führt das Angebot im gleichen Umfang weiter. Gerne können Sie sich weiterhin für folgende Bereiche kostenlos informieren lassen: *Wohnen – Alltagsbewältigung – Freizeitgestaltung – Entlastungsmöglichkeiten – Freiwilligenarbeit – Betreuung und Pflege* und vieles mehr.

Ab September darf ich Sie auf der Stadtverwaltung begrüßen. Ich freue mich darauf, meinen Rucksack mit neuen Begegnungen zu füllen und Sie bei Ihren Anliegen zu unterstützen. Gerne dürfen Sie mit jeglichen Fragen auf mich zukommen. Sie finden mich auf der Stadtverwaltung bei den Einwohnerdiensten.



Ich freue mich auf Ihren Besuch Jacqueline Baumann

Bis 31. August 2021

Anlaufstelle für Altersfragen
Stadt Weinfelden
Bernadette Götsch
Rathausstrasse 17, 5. Stock (mit Lift)
8570 Weinfelden
Telefon: 071 622 10 62
E-Mail: bernadette.goetsch@weinfelden.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
08.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr

Ab 1. September 2021

Anlaufstelle für Altersfragen
Stadt Weinfelden, Einwohnerdienste
Jacqueline Baumann
Frauenfelderstrasse 10
8570 Weinfelden
Telefon: 071 626 83 60
E-Mail: jacqueline.baumann@weinfelden.ch

Öffnungszeiten:

Dienstagvormittag: 09.00–11.30 Uhr
Mittwoch: 09.00–11.30 / 13.30–17.00 Uhr
Donnerstag: 09.00–11.30 / 13.30–18.00 Uhr
Freitag: 09.00–11.30 / 13.30–16.00 Uhr

Briefmarken – ein unerschöpfliches Thema

vom Philatelisten-Verein, den Auftrag dazu gab der damalige Bürgerpräsident. Der Stempel hat die Aufgabe, weltweit für Weinfelden zu werben.

Anlässlich des Vereinsjubiläums (1938–1988) wurde eine interessante Broschüre mit Beiträgen einflussreicher Persönlichkeiten veröffentlicht und die damalige Mittelthurgaubahn brachte ihren ersten Bahnpostwagen per Roll-schemel zum Ausstellungsort BBZ.

Schuld am gegenwärtigen Desinteresse an der Philatelie dürfte der Com-

puter mit dem Internet sein. Allerdings bekommt man auch über die dortigen Auktionshäuser philatelistisches Material, jedoch lehne ich Käufe in dieser Form aus fachlichen Gründen ab. Auch Abonnements mit den sogenannten Ersttagsbriefen sind mir als Philatelist alles andere als willkommen.

Bei fehlerhaften Marken oder manipulierten Stempeln muss man aufpassen. Im Zweifelsfall oder beim Handel von Stücken mit hohen Preisen können die Verbandsprüfer helfen.



REISEPROGRAMM

SOMMER 2021



Mo, 12. Juli Weisstannental

Fahrt ins malerische Weisstannental mit spannendem Museum „Post ab!“. **Preis: Fr. 89.-** / Fahrt, Kaffee & Gipfel, Eintritt & Führung, 3-Gang Menü



Do, 22. Juli Zweifel Chips - Mittagsfahrt

Chips-Produktion hautnah erleben. (Besucher müssen gut zu Fuss sein!) **Preis: Fr. 39.-** / Carfahrt mit Führung, inkl. Degustation und Verpflegung

Di, 3. August Rheinfall - Nachmittag

Zum grössten Wasserfall Europas! Rhyfall-Express, Schifffahrt, Eintritt Kunsthalle und Miniaturwelt Smilestones, Zvieri. **Preis: Fr. 56.-** Nur Carfahrt: Fr. 20.-



Fr, 13. August Luzern

Luzern bietet viele sehenswürdige Möglichkeiten. Kaffeehalt und Besichtigung Aeschbach Chocolatier. **Preis: Fr. 65.-**/Carfahrt & Eintritt

Fr, 20. August Pässefahrt (Lukmanier und Gotthard)

Preis: Fr. 85.- / Fahrt, Kaffee & Gipfel, 3-Gang Menü

Di, 24. August Stanserhorn

Seilbahnerlebnis mit alter Standseilbahn & moderner Cabrio. **Preis: Fr. 89.-** / Carfahrt, Bahn und Tagesteller



Fr, 3. Sept Emmental und Entlebuch

Vielseitige Fahrt durch die Schweiz mit Besuch bei Jakob AG Zollbrück und Kambly. **Preis: Fr. 72.-** / Fahrt, Kaffee & Gipfel, 3-Gang Menü

Di, 28. Sept Walensee

Auf schöner Strecke zum Walensee, Zmittag in Amden, Schifffahrt mit Aufenthalt in Quinten. **Preis: Fr. 95.-** / Fahrt, 3-Gang Menü, Schifffahrt

9. - 11. August 3 Tage Valposchiavo

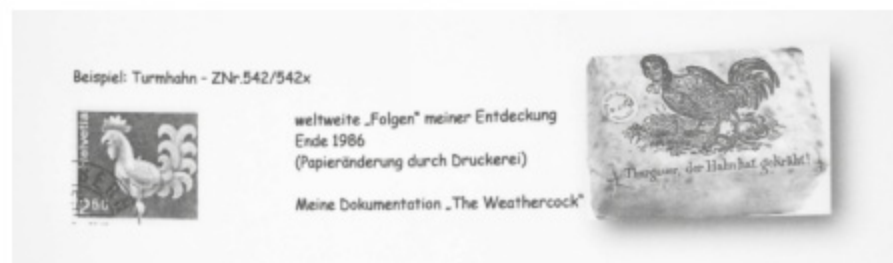
- 2 Nächte im Hotel Posta in Le Prese • An-, Rückreise & Ausflüge mit dem Apfelcar • Schifffahrt mit Apero
- Bahnfahrt mit RhB auf einmaliger Bahnstrecke

Preis pro Person: DZ Fr. 440.-, EZ Fr. 476.-



Apfelcar AG · Gillhofstrasse 17 · 8560 Märstetten · Telefon 071 657 14 24 · www.apfelcar.ch

Briefmarken – ein unerschöpfliches Thema



Eine der vielen Forschungsergebnisse aus meiner Sammlung war wohl die Entdeckung des aussergewöhnlichen Turmhahns 1986. Der Fehler wurde

durch die Fachpresse international bekannt gemacht und in den Katalogen gesondert erwähnt.

Enoch Habisreutinger, Weinfelden

Sonnenschirme von Glatz stellen alles in den Schatten

conrad
Eisenwaren
Sicherheitstechnik
Schiessanlagen

Weinfelden
071 622 55 33

• Fleischspezialitäten
• Hausgemachte Wurstwaren
• Grillier-/Partyservice

HIRSCHENMETZGER Schmid
seit 1932

8570 Weinfelden • T 071 622 59 22 • hirschenmetzger-schmid.ch



Unsere Wanderungen

Grundsätzlich gelten die Corona-Regeln vom BAG. Gemäss Covid-19-Verordnung dürfen sich aktuell Gruppen mit max. 30 Personen im Freien für Wanderungen etc. bilden. Wir hoffen alle, dass sich die Massnahmen noch weiter lockern und sich auch wieder mehr Personen treffen können.

Wir möchten von Juli bis September an folgenden Daten Halbtageswanderungen ab/bis Weinfeld resp. in der Region anbieten, eventuell wieder mit Bahn oder Bus.

Zusammen wandern und plaudern am:

Donnerstag, 08. Juli	Hans Hardegger
Donnerstag, 22. Juli	Vreni und Sam Pauli
Donnerstag, 05. August	Regula Meuwly
Donnerstag, 09. September	Hans Hardegger
Donnerstag, 23. September	Vreni und Sam Pauli

Programm und Treffpunkt werden durch die/den jeweilige/n Wanderleiterin oder Wanderleiter bekannt gegeben. Anmeldungen bitte bis am Vortag um 10.00 Uhr.

Regula Meuwly: Telefon 071 622 24 17, Natel 076 514 38 38 oder E-Mail regula.meuwly@bluewin.ch

Hans Hardegger: Natel 077 421 63 32 oder E-Mail hans@hardegger.com

Vreni Pauli: Telefon 071 633 17 91 oder E-Mail vreni.pauli@gmx.ch

Alle Wanderungen finden bei jeder Witterung statt!

Die Teilnahme an allen Wanderungen ist freiwillig und erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Wanderleitung sowie *Senior mach mit Weinfeld* übernehmen **keinerlei Haftung**.

mal **renovieren** mal **restaurieren**

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr **malermeister**

071 622 14 90

Senior mach mit – Ferien- und Wanderwoche vom 22. bis 29. August 2021 im Bregenzerwald

Gerne fragen wir noch Zimmer an – Wanderleitung Vreni und Sam Pauli



Celina Seeberger und Tamara Lenz
Geschäftsführung

Damen und Herren
Thurgauerhof • 8570 Weinfelden • Telefon 071 622 40 66
www.frisoeurs.ch

*Traditionelle
italienische Küche*

Familie Perrotta
Maria & Pasquale
Frauenfelderstr. 57
8570 Weinfelden



Trattoria Storchen
WEINFELDEN

Öffnungszeiten
Di. - Sa. 9⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
So. und Mo. Ruhetag

Tel. 071 620 25 33
www.trattoriastorchen.ch



Seit mehr als 100 Jahren:
Ihr kompetentes, lokales Fachgeschäft
für hochwertige und bequeme Schuhe.

tiefenbacher
Rathausstrasse 20 • 8570 Weinfelden
www.tiefenbacher.ch

gebündelte **Kompetenz** unter einem **Dach**

- Beratung und Planung
- Elektroinstallationen
- Umbau und Instandhaltung
- Installationen für Industrieanlagen
- Kommunikationsanlagen
- Haushalts- und Elektroapparate
- Elektroartikel und Zubehör
- Servicestelle für Kaffeemaschinen
- 24h Service und Reparaturdienst



möschinger
elektro-unternehmen

8570 Weinfelden | T 071 626 22 55 | www.moeschingerag.ch

Terminkalender

Juli bis September 2021

Seniorenturnen jeden Mittwoch (Ausnahme Schulferien)
13.30 und 14.45, neue Turnhalle SSZ Thomas Bornhauser
Sobald wieder erlaubt. Auskunft: Remo Gamboni
071 622 47 26 oder reimund.gamboni@bluewin.ch

Nachmittagswanderungen siehe Seite 21

Chorproben finden zurzeit infolge Corona-Vorschriften
keine statt. Obmann Ernst Aebischer erteilt gerne
Auskunft: 071 642 27 78 oder emaebischer@bluewin.ch

Mittagstisch in der Wirtschaft zum Löwen am letzten
Freitag im Monat um 11.30 Uhr. Sobald wieder erlaubt.
Anmeldung/Auskunft: Gérard Bilger 071 622 34 06 oder
g.bilger@gmx.ch

Freitag, 2. Juli	Spielnachmittag, Cafeteria Alterszentrum, 14.00
Donnerstag, 8. Juli	Nachmittagswanderung
Donnerstag, 15. Juli	Jassnachmittag im Restaurant Trattoria Storchen, Beginn: 14.00
Donnerstag, 22. Juli	Nachmittagswanderung
Freitag, 30. Juli	Mittagstisch
Donnerstag, 5. August	Nachmittagswanderung
Freitag, 6. August	Spielnachmittag, Cafeteria Alterszentrum, 14.00
Donnerstag, 19. August	Jassnachmittag im Restaurant Trattoria Storchen, Beginn: 14.00
22. bis 29. August	Wanderwoche «Senior mach mit» in Au im Bregenzerwald
Freitag, 27. August	Mittagstisch
Freitag, 3. September	Spielnachmittag, Cafeteria Alterszentrum, 14.00
Donnerstag, 9. September	Nachmittagswanderung
Donnerstag, 16. September	Jassnachmittag im Restaurant Trattoria Storchen, Beginn: 14.00
Donnerstag, 23. September	Nachmittagswanderung
Freitag, 24. September	Mittagstisch

150 Jahre

Logisch TKB.

**EIN HERZ
FÜR UNSEREN
THURGAU.**

Wir sind seit 150 Jahren die Bank
der Menschen und der Wirtschaft
im Thurgau. Und auch in Zukunft
engagieren wir uns für
einen lebendigen, starken
Thurgau.

tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

Allen Seniorinnen und Senioren im AHV-Alter wird dieses Heft vierteljährlich gratis durch Post oder Verträge zugestellt. Interessenten können sich mit einem Exemplar bei den Einwohnerdiensten der Stadtverwaltung oder

der Regionalbibliothek Weinfelden bedienen. Von ausserhalb von Weinfelden mit unserem Heft belieferten Lesern erwarten wir einen jährlichen Kostenbeitrag von 20 Franken. Ein Einzahlungsschein wird mit Heft 4 zugestellt.

Impressum

«Senior mach mit» erscheint vierteljährlich

Nächste Ausgabe am 1. Oktober 2021, Redaktionsschluss 1. September 2021

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Vorstand «Senior mach mit»

Kontakt: Cati Briner, Hofackerstr. 28, 8570 Weinfelden, 071 622 44 32, catibriner@hotmail.com

Auflage: 1740 Exemplare

Satz/Druck: Wolfau-Druck AG, Lagerstr. 6, 8570 Weinfelden, 071 622 53 53, info@wolfau-druck.ch

Versand: Gérard Bilger, Magdalenastr. 9, 8570 Weinfelden, 071 622 34 06, g.bilger@gmx.ch



Über den Rebbergen von Weinfelden begrüßen wir Sie zu Gaumenfreuden mit einmaliger Aussicht über Alpstein und Thurtal.

Familie Daniel Franz
Telefon 071 622 13 11
restaurant@thurberg.ch, www.thurberg.ch
Ruhetag: Montag & Dienstag

Wir lieben Blumen.

blütenwerke 

Blütenwerke AG | Bankstrasse 4 | 8570 Weinfelden | 071 622 00 55 | bluetenwerke.ch

Schlafqualität hat einen Namen. 




Bettencenter Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
Telefon 071 620 00 60
bettencenter-thurgau.ch




**Genussvolle und einzigartige
Produkte aus Ihrer Region**

LANDI Markt Weinfelden | Oberfeldstrasse 11
8570 Weinfelden | www.landimittelthurgau.ch

Bodenständige Anlageberatung mit bärenstarkem Service!



Wir bringen Ihr Vermögen in Schwung!

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen,
Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00
mittelthurgau@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei